

### PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- Frei von korrosionsfördernden Bestandteilen
- Intensive Dispergierung des Zementleims
- Gute Homogenität des Betons durch die chemisch-physikalische Wirkung
- Verminderung der inneren Reibungskräfte im Beton
- Verringerung des Wasseranspruchs durch starke Verflüssigung
- Verzögernde Wirkung
- Reduzierter Aufwand beim Einbringen, Verteilen und Verdichten des Betons
- Wirtschaftliche Zugabemengen

### ANWENDUNGSGEBIETE

- Transport- und Baustellenbeton
- Strassenbeton
- Massenbeton

### VERARBEITUNGSHINWEISE

Muraplast FK 19 ist ein stark plastifizierendes Zusatzmittel für die Herstellung von Beton der Konsistenzklassen F2 - F6. Die starke Plastifizierung wird bereits bei geringen Dosierungen erreicht.

Muraplast FK 19 kann in Verbindung mit allen Normzementen eingesetzt werden. Fliessmittel darf an der Baustelle zudosiert werden. Die Ausgangskonsistenz kann F2, F3 oder F4 sein, wenn diese Konsistenzklasse durch den Einsatz eines verflüssigenden Betonzusatzmittels eingestellt wurde.

Muraplast FK 19 bewirkt eine Herabsetzung der Oberflächenspannung des Wassers. In Kombination mit einer intensiven dispergierenden Wirkung resultiert eine starke Verflüssigung dieses Betones. Die Agglomeration von Zementteilchen wird reduziert. Der Zement wird besser benetzt und aufgeschlossen. Dadurch entsteht ein gut verarbeitbarer Beton, der einen geringeren Verdichtungsaufwand erfordert.

Muraplast FK 19 eignet sich für die kombinierte Anwendung mit LP-Mitteln z.B. im Betonstrassen- und Flugfeldbau. Ebenso ist eine Kombination mit weiteren MC-Zusatzmitteln möglich.

Die Zugabe von Muraplast FK 19 zum Beton erfolgt während des Mischvorgangs. Die beste Wirksamkeit wird bei einer Dosierung nach dem Zugabewasser erzielt. Eine Dosierung mit dem Zugabewasser ist ebenfalls möglich. Die Mischzeit ist so zu wählen, dass das Zusatzmittel seine verflüssigende Wirkung während des Mischvorgangs voll entfalten kann. Besonders im Falle einer Baustellendosierung ins Fahrzeug ist das einschlägige Regelwerk zu beachten.

In Abhängigkeit von der eingesetzten Zementsorte und den Temperatur- und Witterungsbedingungen kann eine verzögernde Nebenwirkung auftreten. Dies ist im Rahmen der Eignungsprüfungen festzustellen.

Bitte beachten Sie die „Allgemeinen Hinweise für die Anwendung von Betonzusatzmitteln“.

Vorratstanks sollten in regelmässigen Abständen gereinigt werden, um ein mögliches Aufbauen von Bodensatz aus inerten Schwebstoffen zu vermeiden.

## TECHNISCHE WERTE & PRODUKTMERKMALE

Kenngrosse	Einheit	Wert	Bemerkungen
Dichte	kg/dm <sup>3</sup>	ca. 1.14	± 0,03 kg/dm <sup>3</sup>
Empfohlener Dosierbereich	g	2 - 20	je kg Zement
Chloridgehalt (maximal)	%	< 0.1	Masseanteil
Alkaligehalt (maximal)	%	< 3.0	Masseanteil

Alle technischen Kennwerte sind Laborwerte und bei 21°C ±2°C und 50% rel. Luftfeuchte ermittelt.

Eigenüberwachung	DIN EN ISO 9001
Art des Zusatzmittels	Verzögerer-Fliessmittel EN 934-2: T 11.1 / 11.2, Betonverflüssiger EN 934-2: T2
Bezeichnung des Zusatzmittels	Muraplast FK 19
Farbton	braun
Form	flüssig
Notifizierte Stelle	Karlsruher Institut für Technologie (KIT) Materialprüfungs- und Forschungsanstalt, MPA Karlsruhe, Notified Body number: 0754
Werkseigene Produktionskontrolle	DIN EN ISO 9001, DIN EN 934-2/6
Farbkennzeichnung des Etiketts	grau/gelb
Lieferform	230 kg Fässer 1.000 kg Container

### Sicherheitshinweise

Bitte beachten Sie die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Etiketten und den Sicherheitsdatenblättern. GISCODE: BZM10

**Anmerkung:** Die in diesem Datenblatt gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Die von der Standardanwendung abweichenden Objektgegebenheiten sind vorab vom Planer zu überprüfen und bedürfen der Einzelfreigabe. Die technische Beratung der Fachberater der MC ersetzt nicht die planerische Aufarbeitung der Bauwerkshistorie. Dies vorausgesetzt, haften wir für die Richtigkeit dieser Angaben im Rahmen unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Von den Angaben unserer Datenblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten. Die in diesem technischen Datenblatt aufgeführten Angaben sind gültig für das Produkt, welches von der in der Fusszeile aufgeführten Ländergesellschaft ausgeliefert wurde. Es ist zu beachten, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie jeweils die im Ausland gültigen Produktdatenblätter. Es gilt das jeweils neueste technische Datenblatt, das Ausgabedatum in der Fusszeile ist zu beachten. Alle vorangegangenen Ausgaben sind ungültig und dürfen nicht mehr verwendet werden. Die neueste Fassung kann von uns angefordert oder im Internet abgerufen werden. [2300017741]